

Die erste Aufl. schon nach einm Jahre vergriffen!

(Z)

Soeben erschien:

Der Schachlotse.

Eine Notbrücke im Eröffnungsspiel
für theoretisch unerfahrene Schachspieler.

Von

Jacques Mieses.

Zweite, erweiterte und verbesserte Auflage.

Ladenpreis geheftet M 1.—

In Rechnung M —.70 no., gegen bar M —.65
und 11/10.

In Leinen gebunden M 1.80, gegen bar M 1.20.

Freiexemplare 11/10.

Vor etwa einem Jahre, also mitten im Weltkriege, erschien die erste Auflage dieses Buches. Dieses Wagnis wurde mit einem überraschenden Erfolg belohnt, denn schon jetzt ist das Erscheinen einer neuen Auflage dringend nötig geworden. Selbst in Friedenszeiten kann der Herausgeber eines Schachwerkes recht zufrieden sein, wenn dieses innerhalb Jahresfrist vergriffen ist, um wieviel mehr also in der waffenklirrenden Gegenwart! In der so außerordentlich günstigen Aufnahme, die das Büchlein beim Schachpublikum gefunden hat, darf man wohl ein erfreuliches Zeichen dafür erblicken, daß das Buch wirklich eine Lücke in der Schachliteratur ausfüllt.

Was will der Schachlotse?

Der „Schachlotse“ erteilt dem Schachfreund den ebenso guten wie einfachen Rat: „Eigne Dir von der Eröffnungstheorie zunächst nur soviel an, als für das praktische Spiel unbedingt notwendig ist. Durch Aufstellung und konsequente Befolgung des hier dargelegten Eröffnungsprogramms verichaffst Du Dir den für Deine schachliche Weiterbildung bedeutenden Vorteil, daß Du nicht immer schon in der Eröffnung in Schwierigkeiten kommst, daß Deine Partie nicht meist von vornherein ein totgeborenes Kind ist, sondern daß Du mit gleichen Chancen ins Mittelspiel und Endspiel hineingehst.“

Den Inhalt dieses Werkes bildet demnach eine sachgemäße, leicht verständliche, mit praktischen Erläuterungen versehene Zusammenstellung derjenigen Eröffnungsvarianten, deren Kenntnis zur Durchführung unseres Systems nötig ist.

Der „Schachlotse“ will dem Schachfreund also nur ein zeitweiliger Führer in seiner Schachlaufbahn sein, ein Führer, der seinen Dienst um so besser verrichtet haben wird, je eher man seiner leitenden Hand nicht mehr bedarf.

Ich bitte, dieses Buch

allen Schachspielern,

besonders aber den Anfängern vorzulegen. Nicht zuletzt bietet das Buch Interesse für

unsere Feldgrauen,

die sich häufig und gern in ihrer freien Zeit mit dem königlichen Spiele beschäftigen. Auch den fortgeschrittenen und erfahrenen Spielern wird der „Schachlotse“ noch manche Anregung zur Vertiefung ihrer Kenntnisse und zur Erhöhung ihrer Spielstärke geben.

Alle Schachzeitschriften und zahlreiche Schachspalten werden demnächst ausführliche Besprechungen bringen!

Leipzig.
Berthestr. 10.

Hans Hedewig's Nachf.,
Curt Ronniger.

Für die Konfirmation

Empfehlenswerte Geschenkwerke
in feinen Einbänden.

Archenholz, Geschichte des 7 jähr. Krieges	2.25	M
Arndt, Ernst Moritz, Gedichte	2.—	„
Auerbach, Barfüßle	1.50	„
— Diethelm von Buchenberg	1.50	„
Beecher-Stowe, Onkel Toms Hütte	3.—	„
Bell, Jane Eyre, Die Waise von Lowood	1.75	„
Bern, Geleitworte fürs Leben	3.—	„
Chesterfield, Briefe an seinen Sohn	1.50	„
Erdmann-Chartran, Geschichte eines Rekruten 1813 — Waterloo	2.25	„
Freiligrath, Gedichte	2.25	„
Gerhardt, Paul, Geistliche Lieder	2.25	„
Glaudrecht, Die Heimatslosen	1.75	„
Grimm, Deutsche Sagen	2.—	„
Hammer, Schau um dich	1.25	„
Hauß, Vichtenstein	1.75	„
Hohmerle, Ewigkeitsmenschen	2.—	„
Kopelle, Das große Jahr 1813	3.—	„
Knapp, Ewiges und Zeitliches	2.25	„
Körner, Peter und Schwert	1.25	„
Kügelgen, Jugenderinnerungen	2.75	„
Lavater, Worte des Herzens	1.75	„
Lessing, Dramatische Meisterwerke	1.75	„
Kathusius, Elisabeth	3.—	„
— Tagebuch eines armen Fräuleins	1.50	„
Schiller, Gedichte	1.50	„
Schwab, Sagen des klassischen Altertums	3.75	„
Stenkiwicz, Quo vadis?	3.50	„
Smiles, Verzuge nicht!	2.25	„
Tegnér, Die Nachtmahlskinder	1.25	„
Thomas v. Kempen, Die Nachfolge Christi	1.75	„
Uhland, Gedichte	1.75	„
Wallace, Ben Hur od Die Tage des Messias	3.50	„
Wildermuth, Perlen aus dem Sande	2.—	„

Verlag von Otto Hendel in Halle (Saale).

Lustige Bücher

Sammlung von Humoresken zc. von Blank, Brentano,
Feder, Flachs, Hartung, Helter, Hennig, Rauß,
Pauli, Rehfeld, Remagen, Rode, Thiele, Thleme zc.

Bisher erschienen 27 Bände.

Jeder Band geheftet (mit Faden, in starkem Umschlag, beschnitten)
M 1.— ord., 65 s bar, 10 Stück auch gemischt M 6.— bar;
gebunden M 1.25 ord., 81 s bar, 10 Stück auch gemischt M 7.50 bar.

Ein Fünftlopalet: 25 Stück geheftet M 15.— bar
oder 20 Stück gebunden M 15.— bar.

100 Bde. bar m. 45%, direkt m. 1/2 Porto u. 10 s Nachnahmegebühr

Josef Habel, Verlagsbuchh., Regensburg, Gutenbergstr. 17.